

Typgenehmigung

Type-Approval





Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 90788

Gerät: Drehkonsole

Typ: 337302x

Inhaber der ABE und Hersteller: SPORTSCRAFT Fahrzeugtechnik GmbH
D-81245 München

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 90788

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 90788

Die ABE Nr. 90788 erstreckt sich auf die Drehkonsolen, Typ 337302x, in den Ausführungen:

- A1: Art.-Nr. 3373021 Drehkonsole außermittig drehend für Fahrerseite
- A2: Art.-Nr. 3373022 Drehkonsole außermittig drehend für Beifahrerseite
- B1: Art.-Nr. 3373021 Drehkonsole außermittig drehend für Fahrerseite
mit Adapter 3373112
- B2: Art.-Nr. 3373022 Drehkonsole außermittig drehend für Beifahrerseite
mit Adapter 3373112

die ausschließlich zum Einbau in die im beiliegenden Gutachten, Anlage 5.1, aufgeführten Kraftfahrzeuge unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden dürfen.

In einer mitzuliefernden Einbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Einbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Gerät muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das außer der Gerätbezeichnung folgende Angaben enthält:

Hersteller:.....
Typ:.....
Artikelnummer:
Typzeichen:.....

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingeprägt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des TÜV Automotive GmbH Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland, Garching vom 19.11.2003 festgehaltenen Angaben.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 90788

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 08.12.2003
Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 375-0209-03-FBTP



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 90788

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Technischer Bericht Nr.: 375-0209-03-FBTP
Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH
Typ: 337302x
ABE.-Nr.:

Seite: 1

TECHNISCHER BERICHT Nr: 375-0209-03-FBTP

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis gemäß § 22 in Verbindung mit
§ 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

über

Drehkonsole für Einzelsitz

1. Allgemeines:
- 1.1 Antragsteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH
Baumbachstraße 5 R
D-81245 München
- 1.2 Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH
Baumbachstraße 5 R
D-81245 München
- 1.3 Art: Drehkonsole zum Aufbau auf den serienmäßigen
Sitzkasten für Fahrer- und Fahrenebensitz,
vorgesehen für Seriensitze oder für Sitze der
Sportsraftserien S5.1, S6.1, S8.1 und S9.1.
Bei Verwendung der Sportsraftsitze wird ein zu-
sätzlicher Adapter auf die serienmäßigen Gleit-
schienen montiert.
Serienlaufschienen für Sitzverstellung.
Sicherheitsgurtschloß bei Ausf. A am Seriensitz,
bei Ausf. B. am mitgelieferten Gurtschloßhalte-
bügel befestigt.
Gurtendbeschlag am Sitzkasten montiert.
- 1.4 Typ: 337302x

Technischer Bericht Nr.: 375-0209-03-FBTP
Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH
Typ: 337302x
ABE.-Nr.:

Seite: 2

1.5 Ausführungen:

A: für Seriensitz
B: für Sportscraftsitz S5.1, S6.1, S8.1, S9.1

A1: Art.-Nr. 3373021 Drehkonsole außermittig
drehend für Fahrerseite
A2: Art.-Nr. 3373022 Drehkonsole außermittig
drehend für Beifahrerseite
B1: Art.-Nr. 3373021 Drehkonsole außermittig
drehend für Fahrer mit Adapter 3373112
B2: Art.-Nr. 3373022 Drehkonsole außermittig
drehend für Beifahrer mit Adapter 3373112

1.6 Wahlweise Ausrüstung:

entfällt

1.7 Kennzeichnung:

Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH
Typ: SPC 337302x
KBA....
Art.-Nr.: 3373021 bzw. 3373022

Art der Kennzeichnung: selbstklebender
Aufkleber, der nicht zerstörungsfrei abge-
löst werden kann.

1.8 Gewicht:

Drehkonsole: ca. 15 kg
Adapter: ca. 1 kg

1.9 Werkstoff:

QSTE 380 E

Technischer Bericht Nr.: 375-0209-03-FBTP
Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH
Typ: 337302x
ABE.-Nr.:

Seite: 3

2 Durchgeführte Prüfungen

2.1 Prüfgrundlage:

- Fahrzeugklasse M1/N1
- ECE-Regelung Nr. 14, einschließlich Änderung 05 vom 26.12.2000
- ECE-Regelung Nr. 17, einschließlich Änderung bis 07 vom 08.03.2000
- Richtlinie des Rates 76/115/EWG vom 18.12.1975 in der Fassung 96/38/EG vom 18.03.1997
- Richtlinie des Rates 74/408/EWG vom 22.07.1974 in der Fassung 96/37/EG vom 31.08.1996

2.2 Abmessungen und Gestaltung:

Die geprüften Muster stimmen mit den Angaben auf den Zeichnungen unter 5.6 überein.

2.3 Festigkeit:

Die Versuche wurden mit Sitz, Adapter, Seriengleitschienen und Sitzkasten durchgeführt. Als Ersatzaufbau für den Fahrzeugboden diente eine starre Platte.

2.3.1 Statisch:

2.3.1.1 Widerstandsfähigkeit der Gurtverankerungen:

Bei der Prüfung war das Gurtschloß am Seriensitz, bzw am Gurtschloßhaltebügel befestigt. Die Zugkraft von 13,5 kN je Zugeinrichtung wurde ergänzt durch eine Kraft, entsprechend der 20fachen Masse von Sitz und Konsole.

Die Anforderungen wurden erfüllt.

2.3.2 Dynamische Tests

Die Konsole wurde einer Längsverzögerungskraft von mindestens 20g über mindestens 30 Millisekunden, sowohl vorwärts, wie rückwärts, ausgesetzt. Masse des dabei verwendeten Sitzes: 19 kg

Die Anforderungen wurden erfüllt.

Technischer Bericht Nr.: 375-0209-03-FBTP
Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH
Typ: 337302x
ABE.-Nr.:

Seite: 4

2.4 Befestigung am Fahrzeug

entsprechend beiliegender Einbauanleitung (s. Anlage 5.3 bis 5.5)

3 Verwendungsbereich

Die Sitzkonsole

Typ: 337302x
Antragsteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH
Baumbachstraße 5 R
D-81245 München

ist zum Einbau in die in der Anlage 5.1 genannten Kraftfahrzeugtypen geeignet.

4 Ergebnis

Die vorstehend beschriebenen Sitzkonsolen wurden hinsichtlich Abmessungen, Gestaltung, Festigkeit und des Einbaus überprüft.

Die unter Punkt 2.1 aufgeführten Anforderungen werden erfüllt.

Die unter Punkt 3 aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen nach dem Einbau insoweit den Vorschriften der StVZO.

Die Begutachtung des Einbaus gemäß § 22 (1) StVZO wird nicht für erforderlich gehalten.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken, soweit die in Punkt 3 aufgeführten Fahrzeugtypen in Bezug auf die genannten Prüfgrundlagen nicht von der Serie abweichen.

Technischer Bericht Nr.: 375-0209-03-FBTP
Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH
Typ: 337302x
ABE.-Nr.:

Seite: 5

5	<u>Anlagen</u>	Zeichnungs-Nr.	Datum
5.1	Verwendungsbereich		
5.2	Technische Beschreibung	3373021	27.10.2003
5.3	Montageanleitung Fahrerseite, 2 Bl.	3373021	27.10.2003
5.4	Montageanleitung Beifahrerseite	3373022	28.10.2003
5.5	Montageanleitung für Sportscraft-Sitze	3373112	27.10.2003
5.6	Stückliste mit Zeichnungen	10 28 00 00	08.09.2003



Amtlich anerkannter Sachverständiger
Dipl.-Ing. O. Höber

Garching, den 19.11.2003

Technischer Bericht Nr.: 375-0006-03-FBTP NI
 Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH
 Typ: S 9.1
 ABE.-Nr.:

Anlage 5.1 Seite: 1

Bem.	Typ	Handelsbezeichnung	Nr. der Genehmigung
------	-----	--------------------	---------------------

5.1 Verwendungsbereich

DaimlerChrysler, bzw. Mercedes-Benz			
Sprinter ab 03/1994			
A	208D/210D/212D/214		e1*93/81*0021*..
	308D/310D/312D/314		e1*98/14*0021*..
B	308D/310D/312D/314	4x4	e1*96/27*0060*..
			e1*98/14*0060*..
208 D	208D		H 068
208 D-KA	208D		H 069
212 D	212D		H 070
212 D-KA	212D		H 071
214	214		H 077
214 KA	214		H 078
308 D	308D		H 072
308 D-KA	308D		H 073
312 D	312D		H 074
312 D-KA	312D		H 075
314	314		H 079
314 KA	314		H 080
408 D	408D		H 187
408 D-KA	408D		H 184
412 D	412		H 188
412 D-KA	412		H 182

Technischer Bericht Nr.: 375-0006-03-FBTP NI
 Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH
 Typ: S 9.1
 ABE.-Nr.:

Anlage 5.1 Seite: 2

Bem.	Typ	Handelsbezeichnung	Nr. der Genehmigung
------	-----	--------------------	---------------------

DaimlerChrysler, bzw. Mercedes-Benz, Fortsetzung			
	414	414	H 189
	414 KA	414	H 183
	308 D-K	308D	H 271
	312 D-K	312D	H 272
	314 K	314	H 275
	312 D-JC	312D	H 276
	O 308 D	O308D	H 429
	308 D-P	308D	H 542
	210 D	210D	H 665
	210 D-KA	210D	H 666
	310 D	310D	H 667
	310 D-KA	310D	H 668
	902	208D/210D/212D/214 (alle offenen Fahrzeuge)	K 123 (seit 15.05.98)
	902 KA	208D/210D/212D/214 (alle Kastenwagen)	H 889 (seit 27.08.97)
	903	308D/310D/312D/314 (alle offenen Fahrzeuge)	K 122 (seit 15.05.98)
	903 KA	308D/310D/312D/314 (alle Kastenwagen)	K 132 (seit 25.06.98)
	903 JC	308D/310D/312D/314 (James Cook)	K 416 (seit 12.02.99)
	904	408D/410D/412D/414 (alle offenen Fahrzeuge)	H 873 (seit 15.08.97)
	904 KA	408D/410D/412D/414 (alle Kastenwagen)	K 872 (seit 15.08.97)
	903/4x4	308D/310D/312D/314 (alle offenen Fahrzeuge) 4x4	K 471 (seit 17.05.99)
	903 KA / 4x4	308D/310D/312D/314 (alle Kastenwagen) 4x4	K 487 (seit 20.05.99)
	904 / 4x4	408D/410D/412D/414 (alle offenen Fahrzeuge) 4x4	K 488 (seit 20.05.99)
	904 KA / 4x4	408D/410D/412D/414 (alle Kastenwagen) 4x4	K 489 (seit 20.05.99)

Technischer Bericht Nr.: 375-0006-03-FBTP NI
 Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH
 Typ: S 9.1
 ABE.-Nr.:

Anlage 5.1 Seite: 3

Bem.	Typ	Handelsbezeichnung	Nr. der Genehmigung
------	-----	--------------------	---------------------

DaimlerChrysler, bzw. Mercedes-Benz, Fortsetzung			
Sprinter ab 01/2000			
	C	208CDI/211CDI/213CDI/216CDI/214 308CDI/311CDI/313CDI/316CDI/314	e1*2001/116*0127*..
	D	308CDI/311CDI/313CDI/316CDI/314 4x4	e1*2001/116*0128*..
	E	408CDI/411CDI/413CDI/416CDI 4x4	e1*2001/116*0129*..
	902.6	208CDI/211CDI/213CDI/216CDI/214 (alle offenen Fahrzeuge)	K 627
	902.6 KA	208CDI/211CDI/213CDI/216CDI/214 (alle Kastenwagen)	K 623
	903.6	308CDI/311CDI/313CDI/316CDI/314 (alle offenen Fahrzeuge)	K 628
	903.6 KA	308CDI/311CDI/313CDI/316CDI/314 (alle Kastenwagen)	K 624
	904.6	408CDI/411CDI/413CDI/416CDI/414 (alle offenen Fahrzeuge)	K 629
	904.6 KA	408CDI/411CDI/413CDI/416CDI/414 (alle Kastenwagen)	K 626
	903.6 / 4x4	308CDI/311CDI/313CDI/316CDI/314 4x4 (alle offenen Fahrzeuge)	K 641
	903.6 KA / 4x4	308CDI/311CDI/313CDI/316CDI/314 4x4 (alle Kastenwagen)	K 642
	904.6 / 4x4	408CDI/411CDI/413CDI/416CDI/414 4x4 (alle offenen Fahrzeuge)	K 639
	904.6 KA / 4x4	408CDI/411CDI/413CDI/416CDI/414 4x4 (alle Kastenwagen)	K 640
	903.6 P	Paketfahrzeug für Post	K 719

VW			
	2 DM	LT ab 10/96	e1*95/54*0041*..
	2 DX0AE		e1*98/14*0041*..
	2 DX0FE		H 428
			H 482

Technische Beschreibung

Drehkonsole für Mercedes Benz Sprinter / VW LT 2

für Fahrer- und Beifahrerseite

Art.-Nr. 3373021 / 3373022 für Originalsitz

Allgemein

Die Drehkonsolen sind zur Aufnahme der Originalsitze des MB Sprinter / VW LT 2 geeignet. Die Sitze müssen mit Gleitschienen ausgerüstet sein.

Bei Verwendung des SPORTSCRAFT® – Adapters 3373112 ist auch der Einbau der SPORTSCRAFT® – Sitze S 5.1, S 6.1, S 8.1 oder S 9.1 möglich.

Die Benutzung der Sitze während der Fahrt ist nur in Fahrtrichtung erlaubt.

Konstruktion

Die Drehkonsole ist eine Schweißkonstruktion aus Stahlblech.

Die Drehfunktion wird durch eine Platte ermöglicht, die auf Bockrollen gelagert, drehbar über ein Rohr mit der Unterplatte verbunden ist.

Es werden versetzt zur Fahrzeugmitte drehende Konsolen gefertigt.

Montage

Die Montage der Drehkonsole erfolgt auf den Originalsitzkasten. Zur Längsverstellung der Originalsitze oder der SPORTSCRAFT – Sitze werden die auf der Drehkonsole montierten originalen Gleitschienen verwendet.

Die Masse der Drehkonsole beträgt 15 Kg.

Die Masse der Drehkonsole mit dem originale Mercedes Benz / VW Sitzkasten beträgt 22 Kg.

Montageanleitung für Drehkonsole Mercedes Benz Sprinter / VW LT 2 mit Originalsitzen

Für den Einbau von SPORTSCRAFT® – Sitzen S 5.1, S 6.1, S 8.1 oder S 9.1 ist
zusätzlich der Adapter 3373112 notwendig (siehe extra Montageanleitung).

Achtung: Die Original-Sitze müssen mit Gleitschienen ausgerüstet sein.

Art.-Nr.: 3373021 (versetzt drehend für Fahrerseite)

- Gurt vom Sitz abschrauben
- Originalsitz mit Gleitschienen vom Sitzkasten abschrauben
- entfernen der Sitzkastenabdeckung
- Montage des Gurtendes am Sitzkasten an der dafür vorgesehenen Bohrung (Bild 1) mit der Originalschraube, der beigelegten Mutter (Teil 3) und der Unterlegscheibe (Teil 4).



Bild 1: Montagepunkt für Gurt

- Demontage des Handbremshebels vom Sitzkasten, hierzu die seitliche Plastikabdeckung abnehmen und die beiden Sechskantschrauben lösen
- Die Adapterscheibe Handbremshebel (Teil 5) so mit den Senkkopfschrauben M 8 x 25 (Teil 6) wie in Bild 2 dargestellt an den Sitzkasten montieren.



Bild 2: Montage Adapterscheibe



Group Sunviauto

- Den Handbremshebel mit den Originalschrauben an die Adapterscheibe schrauben. Der Handbremshebel muss jetzt in der gelösten Stellung etwas nach unten geneigt sein.
- Drehkonsole auf Original-Sitzkasten aufsetzen und durch die beiden vorderen Bohrungen der Drehkonsole mit zwei Inbusschrauben M8 x 25 (Teil 1) und zwei Unterlegscheiben (Teil 2) mit dem Unterkasten verschrauben.
- Anschließend die Oberplatte soweit verdrehen, dass die hinteren Verschraubungen erreicht und mit zwei Inbusschrauben M8 x 25 (Teil 1) und zwei Unterlegscheiben (Teil 2) mit dem Sitzkasten verschraubt werden können.
- Den Sitz mit den Original-Gleitschienen auf die Drehkonsole aufsetzen und zunächst vorne und nach Verschieben der Gleitschienen hinten mit den Originalschrauben handfest anschrauben (Position der Originalunterlegscheiben beachten).
- Den Sitz mehrfach in Längsrichtung verschieben, um die Leichtgängigkeit zu gewährleisten. Danach die Schrauben festziehen.

Lieferumfang der Drehkonsole

Art.-Nr.: 3373021 (versetzt drehend für Originalsitz Fahrerseite)

4 Schrauben EN ISO 7380 M 8 x 25 10.9	Teil 1
4 Scheiben EN ISO 7089 - 8	Teil 2
1 Mutter 7/16" UNF	Teil 3
1 Scheibe EN ISO 7089 - 10	Teil 4
1 Adapterscheibe Handbremse	Teil 5
2 Schrauben M 8 x 20 EN ISO 10642	Teil 6

Das Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 25 beträgt 37 Nm.

Das Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 20 beträgt 25 Nm.

Das Anzugsdrehmoment für die Mutter 7/16" UNF beträgt 49 Nm.

Montageanleitung für Drehkonsole Mercedes Benz Sprinter / VW LT 2 mit Originalsitzen

Für den Einbau von SPORTSCRAFT® – Sitzen S 5.1, S 6.1, S 8.1 oder S 9.1 ist zusätzlich der Adapter 3373112 notwendig (siehe extra Montageanleitung).

Achtung: Die Original-Sitze müssen mit Gleitschienen ausgerüstet sein.

Art.-Nr.: 3373022 (versetzt drehend für Beifahrerseite)

- Gurt vom Sitz abschrauben
- Originalsitz mit Gleitschienen vom Sitzkasten abschrauben
- Montage des Gurtes am Sitzkasten an der dafür vorgesehenen Bohrung (Bild 1) mit der Originalschraube, der beigelegten Mutter (Teil 3) und der Unterlegscheibe (Teil 4).



Bild 1: Montagepunkt für Gurt (hier Fahrersitz)

- Drehkonsole auf Original-Sitzkasten aufsetzen und durch die beiden vorderen Bohrungen der Drehkonsole mit zwei Inbusschrauben M8 x 25 (Teil 1) und zwei Unterlegscheiben (Teil 2) mit dem Unterkasten verschrauben.
- Anschließend die Oberplatte soweit verdrehen, dass die hinteren Verschraubungen erreicht und mit zwei Inbusschrauben M8 x 25 (Teil 1) und zwei Unterlegscheiben (Teil 2) mit dem Sitzkasten verschraubt werden können.
- Den Sitz mit den Original-Gleitschienen auf die Drehkonsole aufsetzen und zunächst vorne und nach Verschieben der Gleitschienen hinten mit den Originalschrauben handfest anschrauben (Position der Originalunterlegscheiben beachten).
- Den Sitz mehrfach in Längsrichtung verschieben, um die Leichtgängigkeit zu gewährleisten. Danach die Schrauben festziehen.

Lieferumfang der Drehkonsole

Art.-Nr.: 3373022 (versetzt drehend für Originalsitz Beifahrerseite)

4 Schrauben EN ISO 7380 M 8 x 25 10.9	Teil 1
4 Scheiben EN ISO 7089 - 8	Teil 2
1 Mutter 7/16" UNF	Teil 3
1 Scheibe EN ISO 7089 - 10	Teil 4

Das Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 25 beträgt 37 Nm.

Das Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 20 beträgt 25 Nm.

Das Anzugsdrehmoment für die Mutter 7/16" UNF beträgt 49 Nm.

Montageanleitung starrer Adapter Mercedes Benz Sprinter / VW LT 2 für SPORTSCRAFT® - Sitze

Art.Nr.: 33 73 112

Der Adapter ist nur für die Verwendung der SPORTSCRAFT® – Sitze S 5.1, S 6.1, S 8.1 und S 9.1 geeignet.

Den Original-Sitz mit den Gleitschienen vom Sitzkasten abschrauben. Jetzt die Gleitschienen vom Sitz abschrauben. Der starre Adapter wird mit den Originalschrauben auf den Original-Gleitschienen montiert (auf die Spurweite von 380mm achten).

Vor der Montage des Sitzes auf den Adapter muss der Gurtschlosshaltebügel mit den beigelegten Schrauben (Pos. 4) und Scheiben (Pos. 5) am hinteren Ende des Adapters entsprechend Fahrer- oder Beifahrerseite montiert werden.

Den SPORTSCRAFT® – Sitz auf den Adapter aufsetzen, beigelegte Schrauben (Pos. 1) mit Beilagscheiben (Pos. 2) von unten durch den Adapter stecken und verschrauben. Das Gurtende vom Originalsitz abschrauben und unten seitlich am Originalsitzkasten, in der dafür vorgesehenen Bohrung, mit beigelegter Mutter (Pos. 3) (wahlweise ist ein Gewinde im Sitzkasten schon vorhanden) und Originalschraube anschrauben. Das Gurtschloss vom Originalsitz abschrauben und mit der vorhandenen Schraube an den Gurtschlosshaltebügel schrauben.

Pos. 1	4x Inbusschraube DIN 912 M8x25
Pos. 2	4x Scheibe DIN 125 A 8.4
Pos. 3	1x Mutter 7/16" UNF
Pos. 4	2x Inbusschraube DIN 912 M10x20 10.9
Pos. 5	2x Scheibe DIN 125 A 10.5